

Bundesministerium für Gesundheit und Frauen
Radetzkystraße 2
1031 Wien

Ihre Zahl: BMGF-76100/0004-II/B/16c/2016
Ihre Nachricht vom: 29.08.2016

Name/Durchwahl: Mag. Barbara Di Paola/805309
Geschäftszahl (GZ): BMWFW-14.690/0032-Pers/6/2016
Bei Antwort bitte GZ anführen.

BMGF; Bundesgesetz, mit dem das Gentechnikgesetz und das Versicherungsvertragsgesetz geändert werden; GTG-Novelle 2016; Entwurf; Stellungnahme des BMWFW

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) beehrt sich, anlässlich des im Betreff genannten Entwurfs, folgende Stellungnahme abzugeben:

I. Gentechnikgesetz

Es wird eine zusätzliche Änderung des Gentechnikgesetzes (GTG) angeregt:

In den §§ 19 und 20 GTG betreffend die Anmeldung bzw. die Genehmigung von Arbeiten mit GVO in geschlossenen Systemen wird vorgeschrieben, dass die Anmeldungen bzw. Genehmigungsanträge und die dazugehörigen Unterlagen im Original und in einer Kopie vorzulegen sind.

Diese Bestimmung stammt aus der Zeit als Anträge ausschließlich in Papierform vorgelegt wurden. Durch die Einführung des elektronischen Akts (ELAK) ist das Erfordernis einer doppelten Vorlage von Unterlagen obsolet geworden und sollte aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gestrichen werden.

Im Sinne eines Bürokratieabbaus und einer Verwaltungsvereinfachung darf daher angeregt werden, folgende zusätzliche Änderungen aufzunehmen:

„In § 19 entfällt der letzte Satz.“

„In § 20 entfällt der letzte Satz.“

III. Schlussbemerkung

Unter einem wurde die gegenständliche Stellungnahme an das Präsidium des Nationalrats übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen
Wien, am 15.09.2016
Für den Bundesminister:
Mag.iur. Georg Konetzky